



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 5. Vbungen der Anbettung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

vnd erzürnter Herz/ daß ich dich/ auch vmb
 aller Welt Schatz willen / nimmer beley-
 digt hätte! Will auch forthin nimmermehr
 dich beleydigen/ vnd solte ich die allergrößte
 vnd schwärste Marter vnd Pein müssen
 erleiden.

Ach wie hab ich so schwärzlich gejrrret /
 O vnendliches ewiges Gut meiner See-
 len/ da ich von dir so weit abgewichen bin!
 Es reuet mich von Herzen / mein groß-
 günstiger Herz will auch solches nimmer
 mehr thun / sondern dir allzeit getrewlich
 vnd fleissig dienen.

S. 5. Übungen der Anbetung.

Die allerhöchste/gütigste/allergnädigste
 vnd hochheiligste Dreyfaltigkeit G D E
 Vatter / Sohn vnd Heiligen Geist. bette
 ich an.

Ich bette an.

Ich bette an die vnendliche Majestät
 meines Gottes/von dero ich erkenne daß
 alles Gut herkomme.

Ich bette an.

Ich bette an den vngeworbenen Vatter /
 den

den eingebornen Sohn / den Tröster vnd
Heiligen Geist / Einen Allmächtigen / vn-
ausprechlichen / vnveränderlichen Gott.

Ich bette an.

Ich bette dich an / mein vorrefflichster
Erchaffer / weil du vnendlicher Ehr vnd
Dienst wol werth bist.

Ich bette an.

Mein gütigster Gott / mein aller süßeste
Hoffnung / mein liebstes Liecht / meine ge-
wünschte Ruhe / mein begierlichst. Frewd /
mein Leben / vnd all mein einziges Gut / ich
bette dich an.

Ich bette an.

Ich bette dich an / O Gott vnendlicher
Majestät vnd Grösse / mit Göttlicher An-
betung / als einen vollkommenen Herrn
aller Dingen / der du mehr als würdig /
daß du ein solcher von allen geehret wer-
dest. vnd diß zwar mit aller tieffster Vnder-
werffung.

Ich bette an.

Ich vnderwerffe mich dieser so gros-
ser Majestät vnendlich / vnd erzeige ihr
N S so viel

so viel Ehrerbietung / als mir immer mög-
lich.

Ich vnderwerffe.

Ich lade vnd ruffe an die allerheiligste
Jungfraw Mariam / die selige Geister /
vnd das ganze himmlische Heer / ja alle
vnd jede Creaturen / daß sie mit mir die
Göttliche Majestät anbetten / verehren vnd
erkennen / wie ich dann jetzt gleich sampt
ihnen / sie anbette vnd erkenne.

Ich lade vnd ruffe an.

Ich bette an meinen Herrn Jesum Chri-
stum meinen Vatter / meinen Meister vnd
Erlöser.

Ich bette an.

Ich bette an den allerhöchsten / lobreich-
sten / vnd süßesten Nahmen IESVS.

Ich bette an.

Ich bette an die hochheiligste Wunden
der Hand / Fuß vnd Seiten meines liebsten
Jesu.

Ich bette an.

Ich bette an das ehrwürdig Haupt mei-
nes Erlösers / welches mit Dörnen gekrö-
net /

net / verwunde / vnd mit dem Rohr geschla-
gen worden.

Ich bette an.

Ich bette an das Edle Sieg-Zeichen
meines Seligmachers Jesu Christ.

Ich bette an.

Ich bette demüctig an das allerheiligste
Sacrament des Altars.

Ich bette an.

Ich verehere dich / Maria / ein hoch-
würdiges Gefäß des H. Geists.

Ich verehere.

Ich preise vnd verehere alle Heiligen /
die adelichste Fürsten des himmlischen
Vaterlands.

S. 6. Übungen der Demut.

Ich bekenne / O allergnädigster Vat-
ter / daß ich vnder allen Menschen / so in
der Welt / der allerlasterbafftigste bin.

Ich bekenne.

Ich bekenne mich vnwürdig zu seyn /
den die Erd trägt vnd ernehet.

Ich bekenne.

Ich